

Faustball NLA: Schwellbrunn hat alles im Griff

Mit zwei weiteren Erfolgen haben Schwellbrunns Faustballer die Tabellenspitze nun alleine für sich, denn der Titelverteidiger Faustball Widnau kassierte zu Hause gegen Jona seine erste Niederlage.

Schwellbrunn reiste am Samstag nach Wilen und liess sowohl dem Heimteam der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen (RiWi) als auch dem FBV Ettenhausen keine Chance und siegte jeweils klar in drei Sätzen. Die Hinterländer standen dabei nie in Gefahr, auch nur einen Satz zu verlieren. Sie wirkten als Mannschaft sehr stark und boten auf allen Positionen zwei gute Partien.

RiWi ohne Chance

Vor allem im ersten Spiel gegen den Gastgeber dominierte Schwellbrunn in allen Belangen. Das Team um Cyrill Schreiber hatte die Thurgauer jederzeit sicher im Griff und siegte mit hohen Satzresultaten. RiWi machte es ihm auch nicht schwer und hatte viele Eigenfehler zu verschmerzen.

Dagegen agierte Schwellbrunn fehlerfrei mit dem nötigen Druck, sicheren Abwehren und vor allem perfekten Zuspielen aufs Seil.

Starkes Ettenhausen

Wesentlich mehr Gegenwehr setzte Ettenhausen dem STV Schwellbrunn entgegen. Die Thurgauer hatten ihre Trümpfe in der sicheren Abwehr und den guten Zuspielen. So hielten sie in den ersten beiden Sätzen das Spiel offen und die beiden Mannschaften boten eine abwechslungsreiche und spannende Partie.

Schwellbrunn führte bereits mit 7:2 als Ettenhausen nach einem Ausball von Schreiber erwachte und Paroli bot. Die Thurgauer kamen bis auf einen Ball heran, doch die Hinterländer hatten die nötigen Reserven um eine Gang höher zu schalten. Sie sicherten sich den ersten Satz, aber Ettenhausen forderte ihnen weiterhin alles ab.

Mit einem guten Service und einem mit Varianten gespickten Spiel auf dem Seil schafften sie vorübergehend gar die Führung. Schwellbrunn stellte nach einem Rückstand mit drei Bällen wieder auf seine Stammfüfz um und schaffte die Wende. Denn in entscheidenden Momenten gelang die nötige Steigerung erneut.

Der dritte Durchgang wurde eine sichere Sache für die Hinterländer. Denn Ettenhausen wollte zu viel und schlug sich mit einigen Eigenfehlern schlussendlich selbst. /Cas

TELEGRAMM:

Wilen: Rickenbach-Wilen - Schwellbrunn 0:3 (4:11, 3:11, 4:11)
Ettenhausen - Schwellbrunn 0:3 (8:11, 9:11, 4:11)

Schwellbrunn mit: Cyrill Schreiber, Ueli und Matthias Frischknecht, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger – Ersatz: Peter Rohner - Coaching: Otmar Hofstetter (Trainer), Bruno Schoch (Coach) und André Steiger (Krafttrainer)

Faustball 3. Runde - NLA.

Deitingen - Oberentfelden 1:3 (11:8, 8:11, 4:11, 8:11). Oberentfelden - Neuendorf 3:1 (11:8, 7:11, 11:7, 11:4). Deitingen - Neuendorf 2:3 (11:4, 11:6, 10:12, 8:11, 7:11). Widnau - Jona 2:3 (11:8, 11:7, 11:13, 9:11, 9:11). Jona - Diepoldsau 3:0 (13:11, 11:8, 11:6). Widnau - Diepoldsau 3:1 (11:6, 11:8, 9:11, 11:7).

Rickenbach-Wilen - Schwellbrunn 0:3 (4:11, 3:11, 4:11). Schwellbrunn - Ettenhausen 3:0 (11:8, 11:9, 11:4). Rickenbach-Wilen - Ettenhausen 2:3 (9:11, 9:11, 11:8, 15:14, 8:11).

Rangliste (alle 6 Spiele). 1. Schwellbrunn 12. 2. Jona 10. 3. Faustball Widnau 10. 4. Ettenhausen 6. 5. Diepoldsau 6. 6. Oberentfelden 6. 7. Neuendorf 4. 8. Rickenbach-Wilen 0. 9. Deitingen 0.